

Unguentum leniens DAB/ Kühlcreme DAB

Seite 1/2

<b>Zusammensetzung:</b>	Gelbes Wachs	Ph.Eur.	7,0 g
	Cetylpalmitat	Ph.Eur.	8,0 g
	Erdnussöl	Ph.Eur.	60,00 g
	Butylhydroxytoluol (Oxydex 2004)	Ph.Eur.	0,01 g
	Gereinigtes Wasser	Ph.Eur.	ad 100 g

Alle Nennungen von Arzneibüchern beziehen sich auf die jeweils aktuellen Fassungen, sofern nichts anderes angegeben ist. Falls die Qualität der verwendeten Referenzsubstanzen nicht näher bezeichnet ist, entspricht diese der unter Zusammensetzung angegebenen.

**Eigenschaften / Beschreibung**

gelblichweiße, bei Raumtemperatur weiche Creme, Geruch schwach nach Bienenwachs  
Beim Auftragen auf die Haut gibt die Creme Wasser frei und verursacht eine Kühlwirkung.

**Identitätsprüfung**

Das Deutsche Arzneibuch (DAB) sieht keine Identitätsprüfung vor.

**Reinheit**

**Säurezahl**

10,00 g Zubereitung werden in 50 ml einer Mischung aus gleichen Teilen Ethanol 96% R und Petrolether R3 unter Erwärmen gelöst.

Die Lösungsmittelmischung wird zuvor mit Natriumhydroxid-Lösung (0,1 mol/l) unter Zusatz von 0,5 ml Phenolphthalein-Lösung R1 neutralisiert.

Die noch heiße Lösung wird mit Natriumhydroxid-Lösung (0,1 mol/l) bis zur mindestens 15 s lang bestehen bleibenden Rosafärbung titriert (*n* ml Natriumhydroxid-Lösung (0,1 mol/l)).

$$SZ = \frac{5,610 \cdot n}{m}$$

*m* = Masse der Zubereitung

Anforderung: höchstens 2,4

**Verseifungszahl**

2,00 g Zubereitung werden in einem 250-ml-Kolben aus Borosilicatglas mit aufsetzbarem Rückflusskühler mit 25,0 ml ethanolischer Kaliumhydroxid-Lösung (0,5 mol/l) und einigen Siedesteinen versetzt.

Der Rückflusskühler wird aufgesetzt und die Mischung 30 min lang unter Rückfluss erhitzt. Nach Zusatz von 1 ml Phenolphthalein-Lösung R1 wird die noch heiße Lösung sofort mit Salzsäure (0,5 mol/l) titriert (*n*<sub>1</sub> ml Salzsäure (0,5 mol/l)). Unter gleichen Bedingungen wird ein Blindversuch durchgeführt (*n*<sub>2</sub> ml Salzsäure (0,5 mol/l)).

## Unguentum leniens DAB/ Kühlcreme DAB

Seite 2/2

$$VZ = \frac{28,05 \cdot (n_2 - n_1)}{m}$$

$m$  = Masse der Zubereitung

Anforderung: 120 bis 143

### Verdorbenheit / Peroxidzahl

5,00 g Zubereitung werden in einen 250-ml-Erlenmeyerkolben mit Schliffstopfen eingewogen und in 30 ml einer Mischung von 2 Volumenteilen Chloroform R und 3 Volumenteilen Essigsäure 99% R unter Umschütteln gelöst.

Die Lösung wird nach Zusatz von 0,5 ml gesättigter Kaliumiodid-Lösung R genau 1 min lang geschüttelt, dann mit 30 ml Wasser R versetzt und langsam unter ständigem kräftigem Umschütteln mit Natriumthiosulfat-Lösung (0,01 mol/l) titriert, bis die Gelbfärbung fast verschwunden ist.

Nach Zusatz von 5 ml Stärke-Lösung R wird die Titration unter kräftigem Umschütteln bis zum Verschwinden der Blaufärbung fortgesetzt ( $n_1$  ml Natriumthiosulfat-Lösung (0,01 mol/l)).

Unter gleichen Bedingungen wird ein Blindversuch durchgeführt ( $n_2$  ml Natriumthiosulfat-Lösung (0,01 mol/l)). Hierfür dürfen höchstens 0,1 ml Natriumthiosulfat-Lösung (0,01 mol/l) verbraucht werden.

$$POZ = \frac{10 \cdot (n_1 - n_2)}{m}$$

$m$  = Masse der Zubereitung

Anforderung: POZ höchstens 6;  
die Salbe darf nicht ranzig riechen

### Gehaltsbestimmung

#### Bestimmung des Trocknungsverlustes

Etwa 1,000 g Zubereitung werden mit ca. 3 g Seesand (gereinigt und gegläht p.a.) gemischt und bei 105°C 60 min getrocknet.

Der Trocknungsverlust wird errechnet.

Gehalt: 22,0 % bis 28,0 % Wasser

**Verwendbarkeit:** 12 Monate

**Stand:** März 2025